



## Mündlicher Ausdruck 1A

2 6

### „Kleider machen Leute“

Mode gehört für viele Menschen zu den Grundbedürfnissen. Damit ist allerdings auch der Zwang verbunden, sich dem neuesten Trend anzupassen. Gut angezogene Menschen haben mehr Prestige, unmoderne Kleidung gilt als Ausdruck von Armseligkeit. Obwohl es Rebellen gegen Modetrends gibt, wollen viele Jugendliche nicht durch unmodernes Äußeres abseits stehen.

**Machen Sie Ihren Gesprächspartner oder Ihre Gesprächspartnerin mit Thema und Inhalt des Artikels bekannt. Nehmen Sie dazu auch kurz Stellung.**

- Was ist das Thema der Meldung?
- Was für Beispiele fallen Ihnen dazu ein?
- Was meinen Sie dazu?

**Sprechen Sie ungefähr 3 Minuten.**



## Mündlicher Ausdruck 1B

2

### Schuluniformen – ja oder nein?

Ein Thema, das heiß diskutiert wird, mit gegensätzlichen Ansichten.

Die einen sagen: Uniformen für Kinder? Nein! Dann sehen sie alle gleich aus, wie Soldaten.

Die anderen sagen: Einheitliche Kleidung ist demokratischer und zeigt weniger die sozialen Unterschiede. Denn nicht alle Kinder können sich die neueste Mode leisten.

**Machen Sie Ihren Gesprächspartner oder Ihre Gesprächspartnerin mit Thema und Inhalt des Artikels bekannt. Nehmen Sie dazu auch kurz Stellung.**

- Was ist das Thema der Meldung?
- Was für Beispiele fallen Ihnen dazu ein?
- Was meinen Sie dazu?

**Sprechen Sie ungefähr 3 Minuten.**

## Mündlicher Ausdruck 2

2 6 Zu einem Artikel über „Wohnkultur“ sollen Sie für eine Zeitschrift das beste Foto auswählen.

- Schlagen Sie ein Foto vor und begründen Sie Ihren Vorschlag.
- Diskutieren Sie darüber mit Ihrem Gesprächspartner oder Ihrer Gesprächspartnerin.
- Entscheiden Sie sich am Ende gemeinsam für ein Foto.



Diese Fotos können Sie sich auf Seite 196 in Farbe anschauen.